

Unser Ausflug in den Wildwald Vosswinkel

Am vierten November dieses Jahres unternahmen wir mit 12 Personen unserer SGV-Abteilung einen Ausflug in den Wildwald Vosswinkel im Naturschutzgebiet Lürwald in der Nähe von Neheim-Hüsten.

Es war ein Walderlebnis von ganz besonderer Art. Ohne Zäune zwischen Mensch und Tier kann man hier das heimische Wild in echt naturnahen Revieren erleben. Auf einem ca. 12 km langen Wanderwegenetz führen behutsam angelegte Beobachtungspfade an mehreren Stellen immer wieder tief in den Wald hinein. Dabei kann man in zwei separaten Bereichen – dem Rotwild-Rundweg und dem Wildschwein-Rundweg – vor allem an den Futterplätzen den jeweiligen Tieren sehr nahe kommen. In der in Eingangsnähe gelegenen Waldschule und an mehreren an den Rundwegen gelegenen Waldstationen werden viele spannende Themen und interessante Einzelheiten zur Fauna, Flora und Ökologie des Waldes erklärt.

Obwohl wegen der gerade aktuellen Hirschbrunft an diesem Tage keine Rotwildfütterung stattfand, konnten wir in unmittelbarer Nähe eines Aussichtspunktes ein stattliches Hirschrudel, wohlbehütet von einem mit einem monumentalen Geweih ausgestatteten Leittier, beobachten.

Später im Wildschwein-Revier ging es zunächst recht ruhig zu, da die meisten Borstentiere an diesem sonnigen und noch angenehm warmen Spätherbsttag sich offensichtlich an ihre Ruheplätze zurückgezogen hatten. Jedoch schon kurz darauf konnten wir dann das große »Highlight« des Tages erleben. Eine knappe Viertelstunde vor dem angesagten Termin waren wir an der Schwarzwild-Futterstelle. Nur vereinzelt wühlten hier einige Wildschweine anscheinend fast etwas gelangweilt in einer großen schlammigen Senke. Dann aber – nur wenige Minuten später – geschah auf einmal etwas völlig Unerwartetes: Urplötzlich geriet der ganze Wald in Bewegung, und eine unbeschreibliche Wildschwein-Invasion setzte ein. Binnen kürzester Zeit hatten sich mit einem Male ca. 150 Tiere in allen Größen und Altersklassen eingefunden, und alle blickten gespannt auf das Eingangstor, in dem kurz darauf eine Wildhegerin mit einer Schubkarre erschien und an mehreren Stellen Futter verteilte. Ziemlich ungestüm, aber dennoch recht diszipliniert machten sich die Tiere sogleich



darüber her. Es ging sehr quirlig zu, und rundum war bald nur noch zufriedenes Schmatzen und Grunzen zu vernehmen. Aber auch wir waren nach so viel Walderleben etwas hungrig und durstig geworden. In dem am Ausgang gelegenen Waldgasthof wurden wir hervorragend bewirtet, bevor wir unsere Heimreise antraten. So wird uns dieser schöne erlebnisreiche Tag sicherlich noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

An diesem schönen sonnigen Spätherbsttag zeigten sich alle Wanderrinnen und Wanderer der Gruppe in bester Laune.

ENTDECKER HIER ENTLANG

dein Weg in den Wald!

**WILDWALD
VOSSWINKEL**

RUNDWEG HIRSCHREVIER

4,5 km

Große Wildwiese, Rotwildfütterung, Waldstation und Haarhof.

HIRSCHREVIER

Mit etwas Glück läuft dir hier das Wild direkt über den Weg! Rotwild, Damwild und Muffel wie in freier Wildbahn und trotzdem hautnah erleben.

KLETTERGARTEN

Der Natur-Klettergarten im WILDWALD
Öffnungszeiten: (Apr.-Okt.)
Fr. ab 14:00, Sa., So. und feiertags ab 12:00 Uhr,
in den Schulferien täglich ab 11:00 Uhr.
Die Schließung der Anlage abends erfolgt jahreszeiten-
und wetterabhängig. Bitte erkundige dich.

HAARHOF

Ein Bauernhof wie zu Großvaters Zeiten:
Alte und neue Hausterrassen tummeln sich rund um
den romantischen Bauerngarten.

WALDSTATION „Menschenwerk“

Der Beobachtungspfad lädt zum Entdecken
und Erkunden ein.

BEOBSACHTUNGSKANZELN

Hier gibt's was zu sehen!
Ruhepunkte mit guter Aussicht auf Wald und Tier.

TIPPS

Im Waldeingangshaus erhältst du allerlei Nützliches
für dein Naturerlebnis:

- BECHERLUPEN – kleine Sachen aus der Natur ganz groß
- FERNGLÄSER – zur besseren Wildbeobachtung
- WALDRALLYE – für große und kleine Waldentdecker
- BOLLERWAGEN – für Rucksäcke und müde Kinder
- WALDRUCKSACK – alles drin für kleine Entdecker



RUNDWEG WILDSCHWEINREVIER

4,5 km, abkürzbar

Wildschweinrevier, Schweigeweg, Waldstationen und Urwald.

WILDSCHWEINREVIER

Hier bist du mittendrin.
Achtung! Wildschweine haben Vorfahrt!

SCHWIEGEWEG

Erlebe den Wald in seiner Stille.
Kleinste Hinweisschilder geben dir Denkanstöße.

WILD UND NAH

Allwetterweg zur Wildschweinfütterung.
Wenn das Wetter wild ist oder man in Eile ist.

WALDSTATIONEN

Sechs Stationen erklären spannende Themen rund
um den Wald – selbst erkunden unbedingt erwünscht!

BEOBSACHTUNGSKANZELN

Hier gibt's was zu sehen!
Ruhepunkte mit guter Aussicht auf Wald und Tier.

Übersicht des Wildwaldes Vosswinkel



Waldschule im Wildwald Vosswinkel



Geweihausstellung in der Waldschule



Tierspurenrätsel



Käfer des Waldes



Unsere Wandergruppe beim Start in den Wildwald Vosswinkel



Wir wurden sogleich von diesem zutraulichen Borstentier begrüßt.



Aufstieg zu einem Beobachtungspunkt im Rotwild-Gehege



Im Rotwildgehege (1)



Im Rotwildgehege (2)



Im Rotwildgehege (3)



Im Rotwildgehege (4)



In der Brunftzeit finden im Rotwildgehege immer wieder heftige Rivalenkämpfe statt.



Der im Wildwald gelegene Haarhof, ein historischer Bauernhof wie zu Großvaters Zeiten



Rast an einer Waldstation



Wer gern einmal im Walde übernachten möchte, kann sich hier einchecken.



Über dem schon kahlen Baum erstrahlt an diesem Tag der sonnendurchflutete blaue Novemberhimmel.



Im Wildschweingehege ist zunächst nicht viel los.



Auch hier genießt man noch einmal die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres.



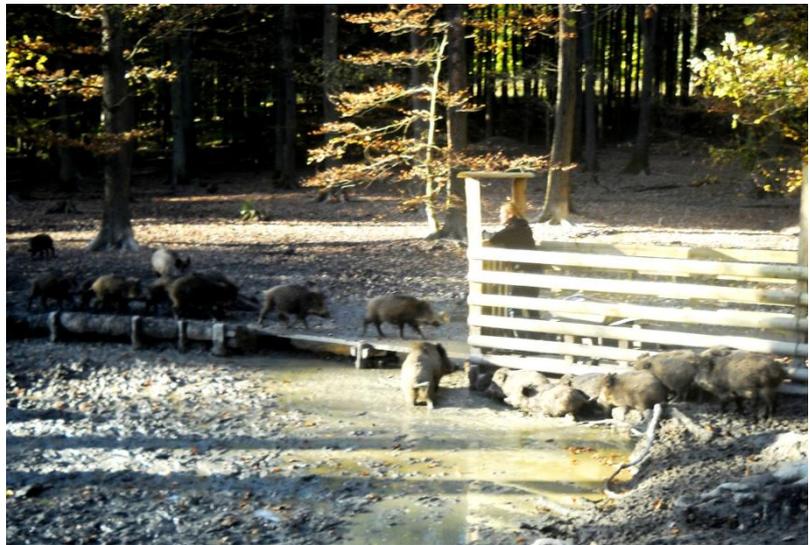
Doch wenig später gerät im Wald alles in Bewegung.



Von überallher macht man sich schleunigst auf zur Futterstelle.



Wildschweinfütterung (1)



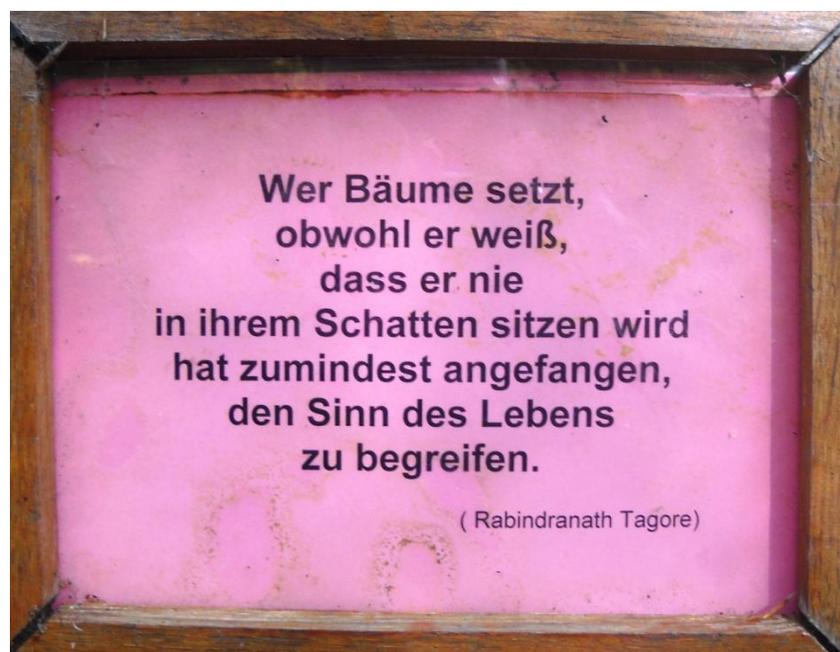
Wildschweinfütterung (2)



Wildschweinfütterung (3)



Herbstlicher Laubwald in voller Pracht



Nachdenkenswerter Spruch eines großen indischen Weisen